

**Stellenbeschreibung und Anforderungsprofil  
zur Besetzung  
mehrerer befristeter Vollzeitstellen  
im Sozialdienst der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf  
(Stand April 2024)**

**A. Stellenbeschreibung**

**I. Funktionsbezeichnung**

Bei der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf sind in der Laufbahn des Sozialdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt mehrere befristete Vollzeitstellen mit Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeitern (B.A.) bzw. Sozialpädagoginnen/Sozialpädagogen (B.A.) zu besetzen.

Die Einstellung als Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter erfolgt in der Entgeltgruppe S 15 (Anlage G zum TV-L). Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist eine spätere Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

**II. Beschreibung der Behörde**

Die Justizvollzugsanstalt Düsseldorf verfügt bis zu 839 Haftplätze des geschlossenen Männervollzuges.

Es besteht im Einzelnen folgende Zuständigkeit:

- Untersuchungshaft, Auslieferungs- und Durchlieferungshaft
- Zivilhaft
- Strafarrest
- Freiheitsstrafe (Erst- und Regelvollzug) bis einschließlich 30 Monaten
- Freiheitsstrafe von mehr als 30 Monaten für Einweisungsgefangene
- Freiheitsstrafe von mehr als 24 Monaten an Ausländern

**B. Aufgaben**

Die Tätigkeit umfasst die soziale Betreuung und Behandlung von Straf- und Untersuchungsgefangenen gemäß den **Richtlinien für die Fachdienste bei den Justizvollzugseinrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen (AV d. JM vom 18. Dezember 2015 (2400 - IV. 54) - JMBl. NRW S. 3 - in der Fassung vom 6. Juli 2017 - JMBl. NRW S. 198 -)**, insbesondere

- die Mitwirkung bei der Behandlungsuntersuchung/ fachliche Diagnostik,
- die Mitwirkung an der Vollzugsplanung der Gefangenen,
- die Vernetzung und Vermittlung sozialer Hilfen,
- die Durchführung von behandlungsorientierten Einzel- und Gruppenmaßnahmen (Sucht- und Schuldnerberatung, Soziales Training)

- die Klärung des individuellen Hilfebedarfs im Rahmen des Übergansmanagements sowie die Umsetzung des Übergansmanagements in Kooperation mit anderen Diensten, externen Partnern und Dienstleistern und
- die Mitwirkung bei der Prüfung vollzugsöffnender Maßnahmen und an Stellungnahmen gegenüber Gerichten, Staatsanwaltschaften und Behörden, insbesondere zur Aussetzung des Strafrestes zur Bewährung oder zur Anordnung und Aussetzung von Maßregeln der Besserung und Sicherung.

## **C. Anforderungsprofil**

### **I. Fachkompetenz**

#### Ausbildung:

- abgeschlossenes Fachhochschulstudium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik (Bachelor of Arts oder Diplom) mit staatlicher Anerkennung
- Erfahrungen in der vollzuglichen Sozialarbeit / der Straffälligenhilfe

#### Fachkenntnisse:

- Kenntnisse/Qualifikation auf dem Gebiet der Methoden der Sozialarbeit/ Sozialpädagogik und in der psychosozialen Diagnostik
- Arbeitsfeld- und fachspezifische Rechtskenntnisse
- Kenntnisse in moderner Informationstechnik
- Kenntnisse im Ausländerrecht sind wünschenswert

### **II. Persönliche Anforderungen / soziale Kompetenzen**

- Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Leistungsbereitschaft
- Selbstvertrauen, Durchsetzungsfähigkeit und Beharrlichkeit
- interkulturelles Verständnis, Toleranz, Offenheit und Einfühlungsvermögen
- Professionalität im Umgang mit Nähe und Distanz
- hohe Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit sowie Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Fähigkeit und Bereitschaft zum konstruktiven Umgang mit Konflikten und zur kritischen Selbstreflektion
- Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung und zur Weiterbildung
- Identifikation mit den Aufgaben des Justizvollzuges und Verständnis für die institutionellen Rahmenbedingungen
- Loyalität gegenüber Dienst- und Fachvorgesetzten
- Fähigkeit zur Verschwiegenheit
- Fähigkeit zum konstruktiven Umgang mit Konflikten und Bereitschaft zur kritischen Selbstreflexion

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt

berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.

Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Ihre Bewerbung – vorzugsweise online – richten Sie bitte mit aussagekräftigen Unterlagen **bis zum 30.05.2024** an [poststelle@jva-duesseldorf.nrw.de](mailto:poststelle@jva-duesseldorf.nrw.de) oder postalisch an die Leiterin der Justizvollzugsanstalt Düsseldorf, Oberhausener Straße 30, 40472 Ratingen.

#### **Der Bewerbung sind beizufügen:**

- Motivationsschreiben (max. 1 DIN A4-Seite)
- ein Lebenslauf (tabellarisch),
- eine Kopie der Geburtsurkunde oder eines Auszugs aus dem Familienstammbuch der Eltern, bei Verheirateten auch ein Kopie der Heiratsurkunde oder eines Auszuges aus dem für die Ehe geführten Familienbuch,
- eine Kopie des Schulabschlusszeugnisses,
- eine Kopie der Bachelor- bzw. Diplom-Urkunde
- Nachweis über die staatliche Anerkennung soweit vorhanden
- ggf. Kopien von Arbeitszeugnissen über die Tätigkeit seit der Schulentlassung,
- eine Erklärung, ob eine gerichtliche Vorstrafe vorliegt und ob ein gerichtliches Straf- oder Ermittlungsverfahren anhängig ist (herunterzuladen von der Homepage der JVA Düsseldorf)

Aus verfahrenstechnischen Gründen werden postalisch eingesandte Bewerbungsunterlagen nicht zurückgeschickt, sondern nach Abschluss des Bewerberverfahrens vernichtet. Wünschen Sie eine Rücksendung Ihrer Unterlagen, fügen Sie der Bewerbung bitte einen frankierten Rückumschlag bei.

#### **Für Rückfragen stehen Ihnen zur Verfügung:**

der Leiter des Sozialdienstes  
Herr Hufnagel  
Tel.: 0211/93882-689  
[oliver.hufnagel@jva-duesseldorf.nrw.de](mailto:oliver.hufnagel@jva-duesseldorf.nrw.de)

sowie

die stellv. Verwaltungsleiterin  
Frau Gute-Münker  
Tel.: 0211/93882-942  
[nicole.gute-muenker@jva-duesseldorf.nrw.de](mailto:nicole.gute-muenker@jva-duesseldorf.nrw.de)